

Sprachwerkstatt

für Logopäden und Sprachtherapeuten



Über...

Info...

Vorlagen-Editor

Testverwaltung

Schülerverwaltung



Beenden

Copyright © 2009
Medienwerkstatt Mühlacker Verlagsges. mbH &
Pädagogische Software Marlis Dostert

I Allgemeines

- A) Kennwort: SWS
- B) Handbuch
- C) Allgemeine Anmerkungen
- D) Grobübersicht

II Die Sprachwerkstatt

- A) Warum eine Sprachwerkstatt?
- B) Was kann das Programm?
- C) Programmbeschreibung und Übersicht über die Hauptprogrammteile
 - i. Eröffnungsbildschirm und Start
 - ii. Exemplarische Programmdurchführung anhand des Mustertests
 - iii. Der Vorlagen-Editor
 - iv. Die Testverwaltung
 - 1) Exemplarisches Anlegen eines Tests
 - 2) Tauschversion erstellen / einlesen
 - v. Das Tonstudio
 - vi. Schülerverwaltung
 - vii. Bildvorlagen selbst erstellen und editieren
 - viii. Weiterverarbeitung der angelegten Notizen
 - ix. Allgemeine Datenverwaltung (Netzwerkbetrieb)

I Allgemeines

A) Kennwort: SWS

Um mit den von Patienten oder Schülern nicht zugänglichen Programmteilen arbeiten zu können, müssen Sie das Kennwort **SWS** eingeben.

Als Erinnerungshilfe steht das Kennwort **SWS** oben rechts auf der Info-Seite des Eingangsmenüs.

Das Kennwort können Sie natürlich ändern. Die Änderung lässt sich unter **Testverwaltung** aktivieren.

B) Handbuch

Das **Handbuch** liegt als pdf-Dokument vor. Wenn Sie das Programm über **Start - Alle Programme** öffnen, können Sie sich das Handbuch ausdrucken lassen.

Die Lektüre des Handbuches ist notwendig, um sich über die vielfältigen Möglichkeiten des Programms zu informieren.

C) Allgemeine Anmerkungen

Die Sprachwerkstatt liegt als **Praxislizenz / Schullizenz** vor.

Die **Praxislizenz / Schullizenz** darf auf allen Rechnern einer Institution (Schule, Sprachheilpraxis, usw.) genutzt werden.

Für Logopädische Praxen, Schulen, Kliniken, Lern- und Nachhilfeinstitutionen, die an unterschiedlichen Standorten arbeiten, wird pro Standort eine **Praxislizenz / Schullizenz** benötigt.

Hinweis

Wird im Handbuch der Begriff „Test“ verwendet, so wird dieser synonym zum Begriff Übung verwandt.

Demoversion: Sie können alle Funktionen der Sprachwerkstatt im Demo-Modus testen. Es können aber nur einige Sinnabschnitte pro Test bearbeitet werden.

D) Grobübersicht

Programmstruktur			
Planung eines Tests / einer Übung (1 und 2) Schülerdaten anlegen (3)			Testdurchführung und Auswertung (4)
1	2	3	4
Vorlagen-Editor	Testverwaltung	Schülerverwaltung	Testdurchführung und Dokumentation
Testbeschreibung erstellen (optional)	neuen Test erstellen	Schülergruppen und Schüler anlegen und verwalten	Schülertest anlegen, d.h. einen angelegten Test für Schüler X einlesen
Testvorlage erstellen (optional)	Tauschtest erstellen	Durchgeführte Schülertests verwalten	Schülertest mit Schüler X durchführen
Grafiken Importieren (je nach Anwendung erstellen)	Externen Test importieren		Dokumentation der Testergebnisse von Schüler X

Voraussetzung für die Durchführung eines Tests / einer Übung ist, dass ein Test / eine Übung angelegt wurde (1 und 2). Testbeschreibung und Testvorlage (1) sind optional.

Die Schülerdaten (3) müssen angelegt sein (Klasse, Name).

Bei der Testdurchführung (4) wird als erstes der Schüler ausgewählt.

Danach muss der jeweilige Test / die Übung eingelesen werden.

Im nächsten Schritt wird der Test / die Übung durchgeführt.

Jetzt kann der Test ausgewertet werden (4).

II Die Sprachwerkstatt

A) Warum eine Sprachwerkstatt?

In der sprachtherapeutischen Praxis zeigt sich immer wieder, dass es trotz sorgfältiger Dokumentation der Ergebnisse oft sehr zeitaufwändig ist, sich den aktuellen Therapieverlauf zu vergegenwärtigen.

Auch beim Verfassen von Gutachten und Berichten ist es wünschenswert, dass die Sprachproduktionen des Schülers einfach und ohne aufwändiges Suchen in Aufnahmearchiven reproduzierbar sind.

Je nach Einzelfall kann es notwendig sein, die Sprachtherapie mit einer Kollegin oder einem Kollegen zu besprechen. Auch hier ist es sinnvoll, schnell auf Sprachaufnahmen der Tests und Übungen zurückgreifen zu können.

Nicht zuletzt dienen sprachliche Aufzeichnungen dem Zweck, den Therapieerfolg, z. B. durch Vergleich mit der Eingangsuntersuchung und einer Untersuchung zum Zeitpunkt X, zu dokumentieren.

Die Kombinationsmöglichkeiten von Übungstexten, Übungsvorlagen, Sprachaufnahmen und Bildmaterialien bieten eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten in der täglichen sprachtherapeutischen Arbeit.

Mit der Sprachwerkstatt können Übungen und Tests selbst entworfen bzw. adaptiert werden.

- a) Mit der **Testverwaltung** können informelle und standardisierte Sprachtests und Übungseinheiten vom Therapeuten angelegt werden.
Diese können Texte, Bildmaterialien, aber auch sprachliche Anweisungen beinhalten.
- b) Mit dem **Vorlageneditor** können zu den Tests und Übungseinheiten individuelle Vorlagen erstellt werden.
- c) Mit der **Schülerverwaltung** werden die einzelnen Schüler in Klassenverbänden, Fördergruppen, usw. zusammengefasst.
- d) Mit den unter a bis c geschaffenen Voraussetzungen können für jeden Schüler Tests oder Übungen durchgeführt, die sprachlichen Produktionen gespeichert und die Ergebnisse dokumentiert werden.

Die **Sprachwerkstatt** ist ein **universelles** und **offenes** Werkzeug, das die Durchführung und Nachbereitung der Sprachtherapie erheblich erleichtert.

Universell ist die **Sprachwerkstatt**, weil eine Vielzahl von verschiedenen Test- und Übungsformen entworfen, adaptiert und durchgeführt werden können.

Offen ist die **Sprachwerkstatt**, weil sich Hilfen, wie Vorlagen, Notizen oder Grafiken im Programm einfach erstellen, integrieren und / oder verwenden lassen.

B) Was kann die Sprachwerkstatt?

Start-Bildschirm



Abbildung 1 zeigt von links nach rechts die Funktionalität des Programms

Vorlagen-Editor

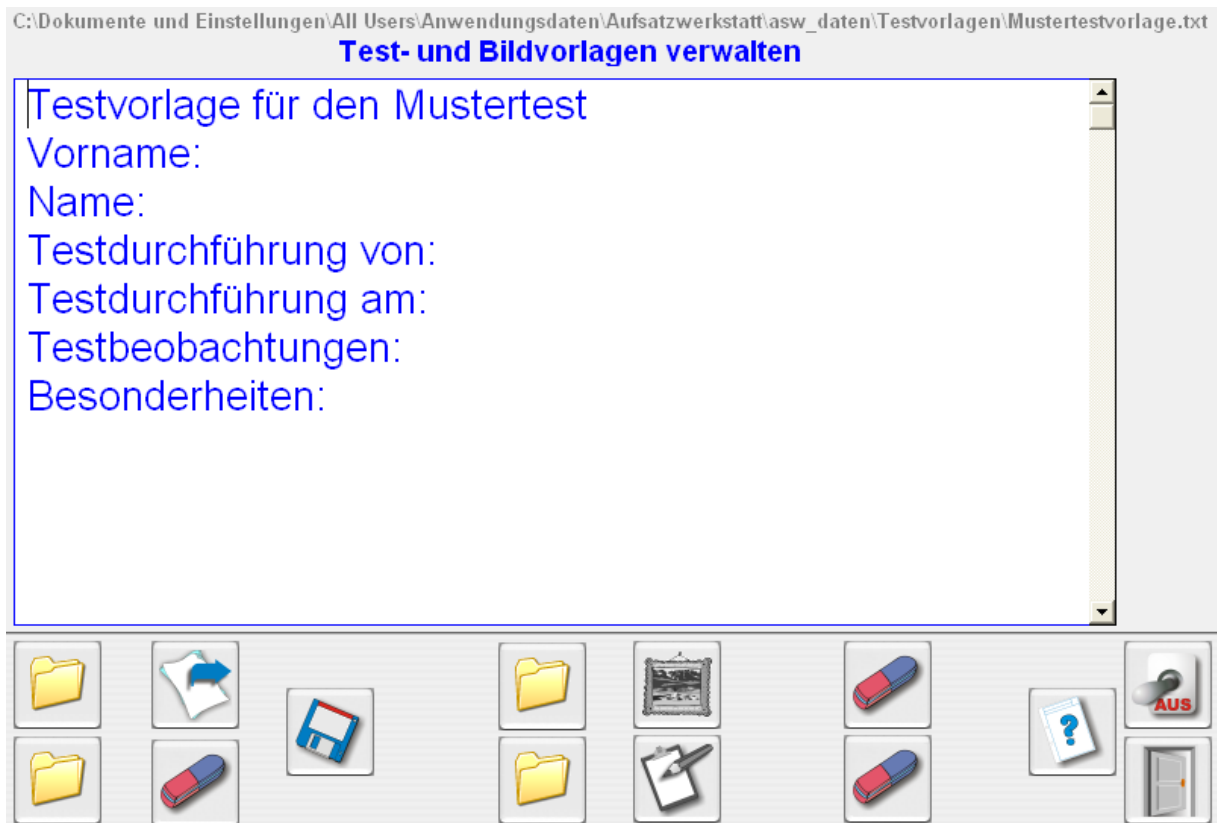


Abbildung 2 zeigt das Beispiel einer Testvorlage. Sie kann bei der Testdurchführung eingelesen und dort für Schüler X weiter bearbeitet werden.

Ebenso können Sie zu einem Test oder einer Übung eine Testbeschreibung erstellen.

Diese können Sie dann in einer Übung / in einem Test aufrufen um sich die Vorgehensweise zu vergegenwärtigen.

Testverwaltung

C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\Sprachwerkstatt\daten

Test anlegen / editieren

Testordner auswählen

Iso_Ordner
Mustertestordner

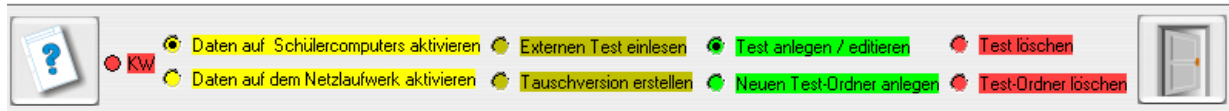


Abbildung 3 zeigt die Möglichkeiten der Testverwaltung

- Kennwort ändern.
- Organisation der allgemeinen Verwaltung der Daten auf dem PC bzw. im Netz.
- Externen Test (Tauschversion) einlesen.
Tauschversion erstellen
- Unterverzeichnisse für Tests und Übungen anlegen und löschen.
Tests und Übungen anlegen und editieren.

Schülerverwaltung

C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\Aufsatzwerkstatt\asw_datan



Abbildung 4 zeigt die Möglichkeiten der Schülerverwaltung

Unterverzeichnisse für Schüler anlegen bzw. löschen.

Eine Schülerdatei anlegen bzw. löschen.

Nicht mehr benötigte Schülertests oder -übungen löschen.

C) Programmbeschreibung und Übersicht über die Hauptprogrammteile

i. Eröffnungsbildschirm und Start



Abbildung 5 zeigt den Eröffnungsbildschirm.

In der Programmgruppe **Über** erhalten Sie Informationen zum Programm-Status, in der Programmgruppe **Info** Kurzinformationen zur Sprachwerkstatt.

Sie können die Programmgruppen **Test durchführen** (Startbutton), **Vorlagen-Editor**, **Testverwaltung** und **Schülerverwaltung** anwählen.

Über den **Internet-Button** (Erdkugel) werden Sie mit der Homepage der **Medienwerkstatt Mühlacker** verbunden.

Start der Testdurchführung

*Sie starten die Testdurchführung, indem Sie den Button **Start** anklicken.*

Es erscheint eine Anzeige mit der angelegten Klasse (Abb. 6), hier Musterklasse.

ii. Exemplarische Programmdurchführung anhand eines Mustertests



Abbildung 6: Anzeige des Testordners

Klicken Sie Musterklasse an, dann erscheint eine Anzeige mit dem angelegten Schüler (Abbildung 7, hier Musterschüler).



Abbildung 7: Anzeige des Schülers

Klicken Sie auf Musterschüler und danach auf Button 2 (Ordner). Dann kommen Sie ins Test-Studio (Abb. 8)



Abbildung 8: Test-Studio mit Testauswahl

Mit **Button 2** (Ordner) wird ein angelegter Schülertest angezeigt (hier Mustertest).

Mit **Button 3** (Pfeil) wird ein neuer Schülertest angelegt.

Klicken Sie jetzt Mustertest mit der linken Maustaste an, dann wird der Mustertest im Textfeld angezeigt (Abb. 9)



Abbildung 9: Test-Studio mit ausgewähltem Test

Erklärung: Der Mustertest ist als Benenntest angelegt.

Die eigentliche Testdurchführung (Schüleraufnahmen) findet im Test-Tonstudio statt.

Das Test-Studio dient zur **Nachbereitung** des Tests. Sie können z.B. Notizen im Textfeld anlegen oder die Begriffe transkribieren.

Mit den **Buttons 3** (Bleistift) und **4** (Leser) kann der Schreib- und Vorlesemodus ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn Sie im **Vorlesemodus** z.B. Zeile 1 im Textfenster mit der linken Maustaste anklicken, wird „Mustertest“ vorgelesen und **Button 2** (rotes Laufwerk) wird grün. Dies bedeutet, dass eine Tonaufnahme vorhanden ist.

Auch im **Schreibmodus** können Sie die Tonaufnahme anhören. Dazu müssen Sie aber die Zeilen mit der **rechten Maustaste** anklicken.

Mit dem **Button 5** (Drucker) wird das Textfeld ausgedruckt.

Mit dem **Button 6** (Text) können Sie den Inhalt des Textfeldes in die Zwischenablage kopieren und in einem Textverarbeitungsprogramm weiter verwenden.

Mit dem **Button 7** (Mikrofon) wechseln Sie zum **Test-Tonstudio**.

Mit dem **Button 8** (Schalter) werden weitere Einstellmöglichkeiten angezeigt.

Klicken Sie jetzt Button 7 (Mikrofon) an und Sie gelangen ins Test-Tonstudio (Abb. 10)



Abbildung 10: Test-Tonstudio mit ausgewähltem Test Tonaufnahmen der Schüler.

Das Tonstudio kann in **4 Bereiche** unterteilt werden.

Beschreibung der Funktionalität von links nach rechts

Bereich 1: Anweisungen und Schüleraufnahmen anhören

Aufgenommene Anweisungen und Schüleraufnahmen können mit den grünen Steuerungsbuttons abgehört werden.

Mit der gelben **Combobox** können beliebige Sinneinheiten und Sätze ausgewählt und angehört werden.

Mit dem **Textbutton** kann die Textanzeige, hier „Mustertest“, ein- und ausgeschaltet werden.

Bereich 2: Steuerung des Aufnahmestudios

Im mittleren Bereich befindet sich das Steuerungscenter des eigentlichen Tonstudios.

- 1.) Mit dem **Anfang-Ende-** und den **Pfeilbuttons** können Sie die Aufnahmen steuern.
- 2.) Mit der **Combobox** kann ein beliebiger Startpunkt für Aufnahmen ausgewählt werden.
- 3.) Überflüssige Aufnahmen können mit dem **Radiergummibutton** gelöscht werden.

4.) Mit dem **Scherenbutton** kann Platz für ergänzende Aufnahmen geschaffen werden.

Bereich 3: Tonaufnahmen mit dem Aufnahmestudio

1.) Klicken Sie auf den **Tonaufnahmebutton** (Mikrofon).

Eine aufleuchtende Glühbirne signalisiert, dass die Sprachaufnahme aktiv ist.

2.) Um die Tonaufnahme abzuschließen, müssen Sie den **STOPP-Button** anklicken.

3.) Mit dem **Ohrbutton** können Sie Ihre Aufnahme überprüfen.

Klicken Sie jetzt auf den Schalterbutton und weitere Einstellmöglichkeiten im Bereich 4 werden angezeigt.

Bereich 4: siehe Abb. 11, Buttons auf der rechten Seite

Notizen und Testbilder aktivieren, Aufnahmestudio und „Aufnahmesteuerung“ ein- und ausschalten, Lautstärke einstellen



Abbildung 11: Test-Tonstudio mit Bild- und Notizvorlage

Mit dem Bildvorlagen- und Notizbutton können z.B. Test-Grafiken und Testvorlagen angezeigt werden.
Die Test-Grafiken müssen zuvor im Test-Studio eingefügt werden.

Testdurchführung

Wenn der Textbutton (Text) deaktiviert ist, erscheint nur eine Nummer (das Mitlesen wird unterbunden).

Kopplung der Bildwiedergabe mit einem Test

Rechts oben im Bildwiedergabefenster liegt eine kleine, gelbe quadratische Box. Klicken Sie diese an.

Wenn Sie z. B. Item 3 angewählt haben, wird eine Tasse dargestellt.

Der Schüler kann jetzt die Tasse benennen. Mit dem Aufnahmestudio können Sie die Tonaufnahme vornehmen.

Hinweis: Falls zu einem Test keine Bildvorlagen im Programm vorliegen, können Sie wie bei der üblichen Testdurchführung verfahren.

Sie können Ihre eigenen Bildvorlagen, z. B. aus der Testmappe zu dem Test benutzen und wie beschrieben mit dem Schüler die Tonaufnahmen durchführen.

Wenn alle Tonaufnahmen fertig gestellt sind, können Sie im Test-Schreibstudio mit der **Nachbereitung** des Tests beginnen.

***Experimentieren Sie mit den Optionen im Test-Studio.
Das Programm ist an dieser Stelle selbsterklärend.***

Hinweis:

Sie können den Mustertest z. B. für einen Nachtest verwenden. Dann müssen Sie mit dem **Pfeil-Buttons** (Abb. 8) einen neuen Schülertest angelegen.

Bitte wählen Sie einen neuen Namen, z.B. Mustertest_z sonst wird der aktuelle Test überschrieben.

III Der Vorlagen-Editor



Abbildung 12: Eröffnungsbildschirm des Vorlagen-Editors

Hinweis: Mit dem Vorlagen-Editor können Sie allgemeine Hinweise und Beschreibungen zu einem Test oder zu einer Übung anlegen.

Vorlagen, die mit einem beliebigen Textverarbeitungsprogramm erstellt wurden und im **txt-Modus** abgespeichert sind, können Sie einlesen und bearbeiten.

Beschreibung der Funktionalität von links nach rechts

Mit den beiden linken **Buttons 1** (Ordner) und **2** (Ordner) können eigene und externe Vorlagen und Testbeschreibungen geladen werden.

Mit den **Buttons 3** (Pfeil) und **4** (Radiergummi) können neue Testvorlagen (Notizen) und Testbeschreibungen angelegt und der Text gelöscht werden.

Mit dem **Button 5** (Diskette) werden Vorlagentexte und Testbeschreibungen automatisch im Unterverzeichnis **Testvorlagen** abgespeichert.

Mit den **Buttons 6** (Ordner) und **7** (Ordner) können eigene sowie externe Bildvorlagen geladen werden.

Mit den **Buttons 8** (Bild) und **9** (Notizblock) können Bildvorlagen und Textvorlagen ein- und ausgeblendet werden.

Mit den **Buttons 9** (Radiergummi) und **10** (Radiergummi) können Bildvorlagen und Testvorlagen gelöscht werden.

iii. Die Testverwaltung

C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\Sprachwerkstatt\daten



Abbildung 13: Testverwaltung

Mit dem **Radiobutton 1** können Sie ein neues Kennwort anlegen.

Die Datenorganisation wird mit den **Radiobuttons 2 und 3** organisiert und ist unter Punkt **II. viii. Allgemeine Datenverwaltung** beschrieben.

Mit dem **Radiobutton 4** können Sie einen externen Test anlegen. Die Vorgehensweise wird weiter unten erklärt.

Mit dem **Radiobutton 5** können Sie die Tauschversion eines Tests erstellen. Die Vorgehensweise wird weiter unten erklärt.

Mit dem **Radiobutton 6** können Sie einen neuen Test anlegen. Die Vorgehensweise wird weiter unten erklärt.

Mit dem **Radiobutton 7** können Sie einen neuen Testordner anlegen. Wählen Sie bitte für die Testordner sinnvolle Namen.

Mit den **Radiobuttons 8 und 9** können Sie Tests und Testordner löschen.

1) Exemplarisches Anlegen eines Tests

Klicken Sie jetzt Radiobutton 6 (Test anlegen und editieren) an.

Danach im Textfeld „Mustertestordner“ (Abb. 13) und Sie gelangen zum Test-Editor (Abb. 14)

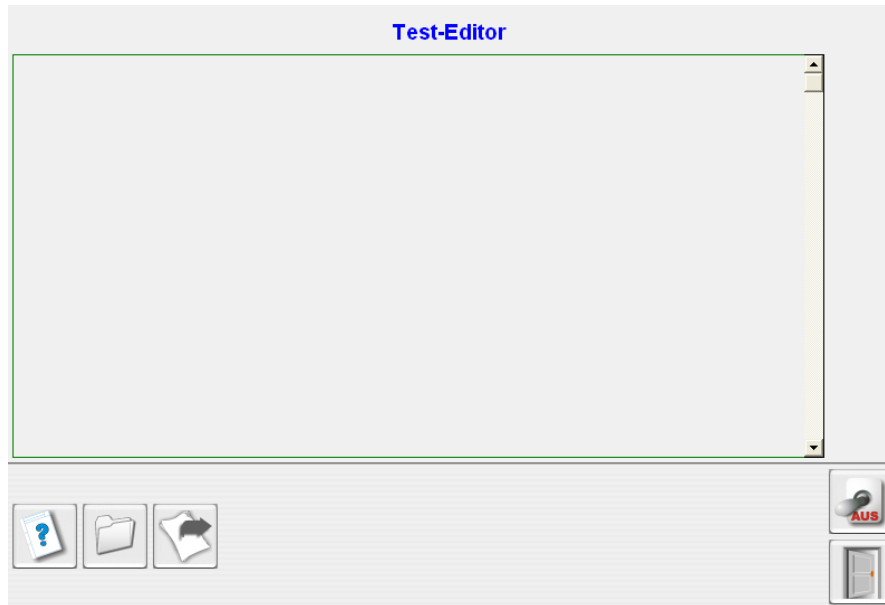


Abbildung 14: Test-Editor

Mit dem **Button 2** (Ordner) können Sie einen schon angelegten Test bearbeiten.

Mit dem **Button 3** (Pfeil) können Sie einen neuen Test anlegen.

Klicken Sie jetzt **Button 3** (neuen Test anlegen) an

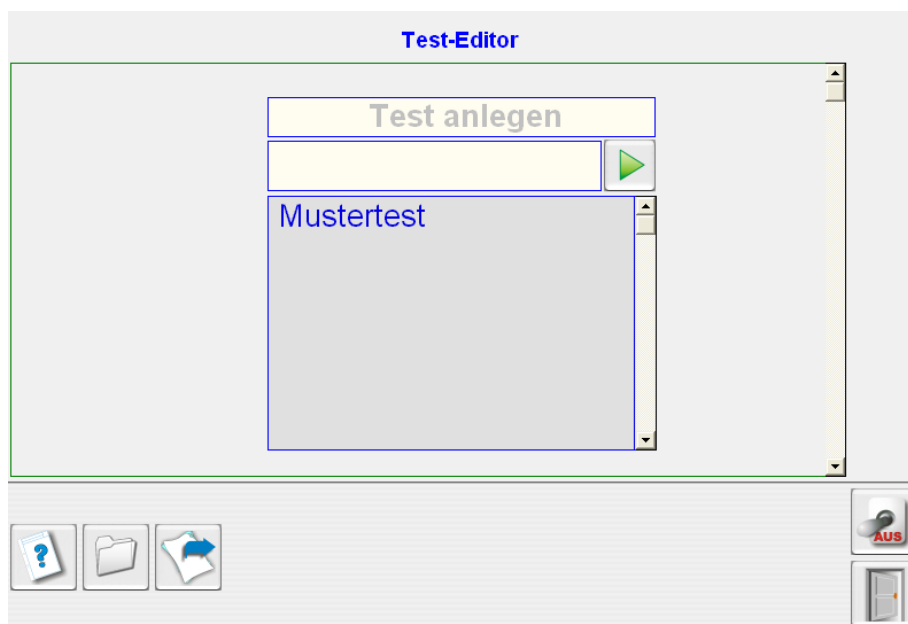


Abbildung 15: Anlegen eines neuen Tests

Benennen Sie jetzt den Test im Textfeld und bestätigen Sie mit dem grünen Pfeilbutton.

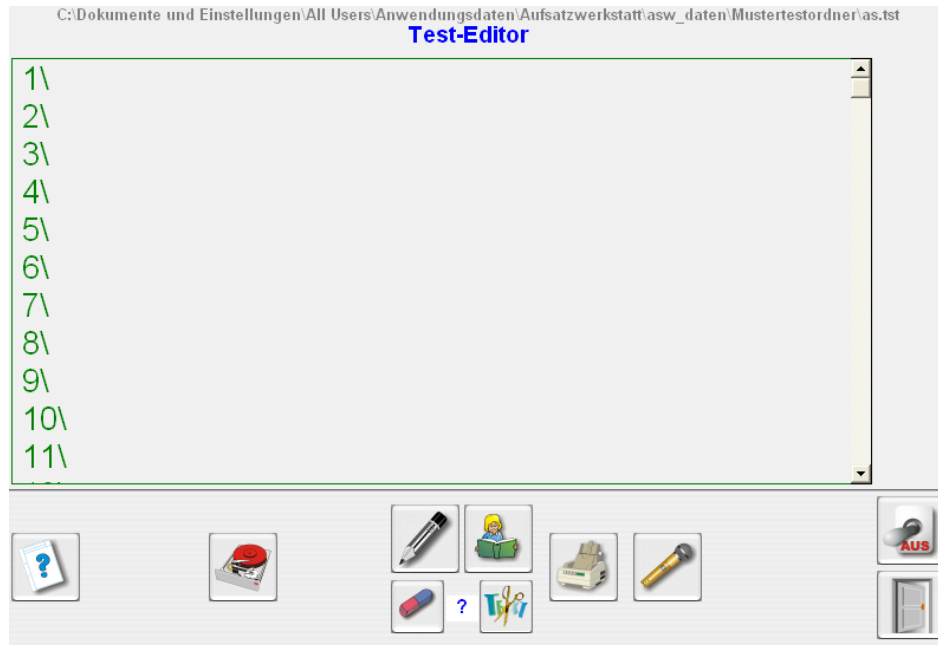


Abbildung 16: Neu angelegter Test

Beschreibung der Funktionalität von links nach rechts

Die **Buttons 3 und 4** (Schreib- und Lesebuttons) sind die eigentlichen **Arbeitsbuttons** .

Mit den darunter liegenden **Buttons 4 und 5** (Radiergummi und Textbuttons) können Sie den Text löschen und Freizeilen einfügen.

a) Editieren des Tests

Wird der **Bleistiftbutton** (Button 3) betätigt, so wird das Schreiben im Textfenster aktiviert.

Die Satznummer wird mit dem Cursor ausgewählt und der Nutzer kann seine Items eingeben.

Beim Schreiben im Textfeld ist Folgendes zu beachten:

- Auf Schreiben umschalten:
Button **schreiben ein / aus** anklicken.
- Den Textzeiger zwischen eine Ziffer und den **** setzen.

Beispiel: **1| **
 | ist der Textzeiger

Jetzt kann der Text geschrieben werden.

Beispiel: **1 Nacherzahlungs-Test| **

- Am Ende eines Satzes oder Sinnabschnitts muss immer das Zeichen **** stehen.

- d) Bei einer Textänderung erscheint immer ein **roter Diskettenbutton**. Mit ihm können Sie den Test abspeichern.

b) Sprachaufnahmen zum Test



Abbildung 17: Sprachaufnahmen des Therapeuten

Benötigte Sprachaufnahmen können auf zweierlei Art aufgenommen werden:

- Im Aufnahmestudio (siehe hierzu Punkt Tonstudio)
- Im Test-Editor

Mit dem **L-Mikrofon-Button** (rechter Rand Abb. 16) wird das Tonstudio geöffnet

Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** den aufzunehmenden Satz im Textfeld an, dann erscheint die Satznummer im Lehreraufnahmestudio und der Satz wird blau eingefärbt. Jetzt können Sie Ihre Sprachaufnahme durchführen.

c) Anhören von Test-Items

Wird der **Lesebutton** aktiviert, so können Sie sich jede Aufnahme im Test-Editor anhören, indem Sie den Satz im Textfenster mit der **linken Maustaste** anklicken.

Im **Schreibmodus** können Sie Tonaufnahmen anhören, indem Sie den Satz mit der **rechten Maustaste** anklicken.

d) Ausdruck des Tests

Mit dem **Druckbutton** können Sie den Test ausdrucken.

e) Testbilder und Testvorlagen einlesen

Vorhandene Testbilder und Testvorlagen können Sie einlesen. Die Testvorlagen können Sie im Test-Studio weiter modifizieren bzw. editieren.

f) Wechsel zum Tonstudio

Mit dem **Mikrofonbutton** (Button 5) ist ein Wechsel ins Tonstudio möglich.

2) Tauschversion

Voraussetzungen, Erstellen und Einlesen der Tauschversion

Wichtige Voraussetzungen um eine Tauschversion zu erstellen

Alle Zusatzdateien eines Tests / einer Übung müssen sich auf den eigentlichen Testnamen beziehen.

Dies wird am Test `ABC.tst` beispielhaft erklärt:

Zum Test `ABC.tst` gehören

die Testbeschreibung (optional)	<code>ABC.tbs</code>
die Testvorlage (optional)	<code>ABC.txt</code>
die Sounddateien (optional)*	<code>ABCLehrer1.wav</code> <code>ABCLehrer2.wav</code> . <code>ABCLehrer7.wav</code> .
die angelegte Grafiken (optional)	<code>ABC1.bmp</code> <code>ABC2.bmp</code> . <code>ABC3.bmp</code> .

* Die Namen der Sounddateien werden automatisch angelegt.

Tauschversion erstellen

Sie wollen Ihren Test auf einem anderen PC übernehmen oder einer Kollegin / einem Kollegen Ihren Test zukommen lassen?

Dies können Sie ganz einfach bewerkstelligen, indem den Test / die Übung in ein Unterverzeichnis kopieren.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Legen Sie ein neues Unterverzeichnis mit dem **Explorer** an.
- Wählen Sie Ihren Test / Ihre Übung aus, indem Sie den Button **Tauschversion erstellen** auswählen.
- Wählen Sie Ihr Zielverzeichnis -dies ist das Verzeichnis in dem sich Ihr Test befindet- aus und klicken Sie es an.
- Wählen Sie jetzt Ihren Test / Ihre Übung aus.
- Jetzt wird Ihr Test / Ihre Übung mit allen Dateien (Test, Testbeschreibung, Testvorlage, Sounds und Grafiken) ins gewählte Unterverzeichnis kopiert.

Der Test / die Übung kann jetzt wie unter **Tauschversion einlesen** beschrieben auf dem Fremdcomputer übernommen werden.

Tauschversion einlesen

Sie können einfach einen externen Test oder eine Übung importieren, indem Sie den Button **Externen Test einlesen** auswählen.

- Wählen Sie als erstes den Testordner aus, in den Sie den Test / die Übung importieren wollen.
- Es erscheint die Seite **Externen Test ins ausgewählte Verzeichnis abspeichern**.
- Mit dem Button **Externen Test ins ausgewählte Verzeichnis einlesen** können Sie die Tauschversion importieren.

Alle angelegten Daten (Test, Sprachaufnahmen, Grafiken, Testvorlage und die Testbeschreibung) werden automatisch in das richtige Unterverzeichnis kopiert.

v. Das Tonstudio

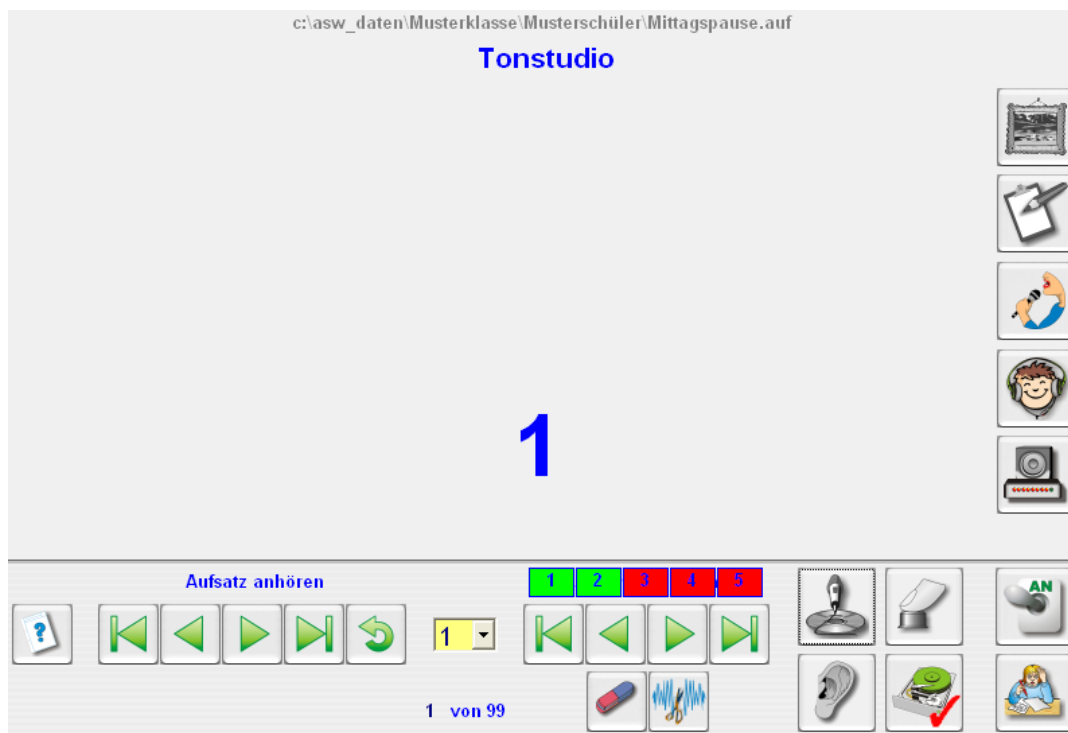


Abbildung 18 zeigt das Tonstudio

Beschreibung der Funktionalität von links nach rechts

Das Tonstudio kann in 4 Bereiche unterteilt werden.

Bereich 1: Test anhören

Aufgenommene Sinneinheiten und Sätze können mit den grünen Steuerungsbuttons abgehört werden.

Mit der gelben **Combobox** können beliebige Sinneinheiten und Sätze ausgewählt und abgehört werden.

Bereich 2: Steuerung des Aufnahmestudios

Im mittleren Bereich befindet sich das Steuerungscenter des eigentlichen Tonstudios.

- 1.) Mit dem **Anfang-Ende-** und den **Pfeilbuttons** können Sie die Aufnahmen steuern.
- 2.) Mit der **Combobox** kann ein beliebiger Startpunkt für Aufnahmen gewählt werden.

Über dem Steuerungscenter wird eine **Aufnahmevorschau** angezeigt.

In Abb. 9 existieren Tonaufnahmen zu den Sinneinheiten 1 und 2. Zu den Sinneinheiten 3, 4 und 5 (rot) sind keine Tonaufnahmen vorhanden.

Überflüssige Aufnahmen können mit dem **Radiergummibutton** gelöscht werden.

Mit dem **Scherenbutton** kann Platz für ergänzende Aufnahmen geschaffen werden.

Bereich 3: Tonaufnahmen mit dem Aufnahmestudio

1.) Klicken Sie auf den **Tonaufnahmebutton** (Mikrofon).

Eine aufleuchtende Glühbirne signalisiert, dass Sie den Satz aufnehmen können.

2.) Um die Tonaufnahme abzuschließen müssen Sie den **STOPP- Button** anklicken.

3.) Mit dem **Ohrbutton** können Sie Ihre Aufnahme überprüfen.

Bereich 4: Testvorlagen und Testbilder aktivieren, Aufnahmestudio und „Test anhören“ ein- und ausschalten, Lautstärke einstellen

Mit dem **Bild-** und dem **Notizblockbutton** und dem **Testbeschreibungsbu** können Test- und Grafikvorlagen als Hilfe für die Testerstellung geöffnet und geschlossen werden.

Die Grafikvorlagen müssen zuvor im Teststudio geladen werden.

Die Notizen müssen im Teststudio geladen oder angelegt werden.

Je nach Bedarf können das **Aufnahmestudio** und **Test anhören** aktiviert oder deaktiviert werden.

Mit dem unteren **Button** können Sie die Lautstärke einstellen.

vi. Schülerverwaltung

C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\Aufsatzwerkstatt\asw_datan



Abbildung 19 zeigt die Schülerverwaltung

Die Auswahl erfolgt über die grünen und roten **Radiobuttons**.

Schülerdaten bearbeiten

Neue Klasse anlegen: Schreiben Sie den Klassennamen ins Eingabefeld und bestätigen Sie mit dem grünen Pfeilbutton oder mit Enter.

Neuen Schüler anlegen: Wählen Sie als erstes eine Klasse aus. Schreiben Sie dann den Schülernamen ins Eingabefeld und bestätigen Sie mit dem grünen Pfeilbutton oder mit Enter

Klasse löschen: Wählen Sie eine Klasse aus. Sie können eine Klasse nur dann löschen, wenn sie keine Schülernamen enthält.

Schüler löschen: Wählen Sie einen Schüler aus. Sie können den Schüler nur dann löschen, wenn keine Tests vorhanden sind.

Schülertest löschen: Wählen Sie einen Test aus. Der Test und die dazugehörigen Sound- und Notizdateien werden dann gelöscht.

vii. Bildvorlagen selbst erstellen und editieren

Mit jedem Grafikprogramm können Sie eigene Bildvorlagen selbst erstellen und / oder editieren und im Übungsteil nutzen.

Dazu sollten Sie aber folgende Punkte unbedingt beachten:

- a) Eine **Einzelbildvorlage** speichern Sie unter einem Namen, der zum Test oder zur Übung passt im **bmp-Format** ab.

Beispiele: **Mustertest1.bmp**

Bild Mustertest1.bmp passt also zur Zeile 1 vom **Mustertest**.

- b) **Vorlagen** zu einem **Bildertest** speichern Sie unter einem Namen, der zum Test bzw. zur Übung passt im **bmp-Format** ab.

Beispiele: **Training1.bmp**
 Training2.bmp
 .
 Training99.bmp

Die Bilder passen zur Zeile 1 bis 99 von Test **Training**.

Zu einem Test oder Übung können max. 99 Bilder angelegt werden.

- c) Mehrere Bilder für eine Zeile anlegen.

Beispiele: **Training1.bmp**
 Training1b.bmp
 Training1c.bmp
 Training1d.bmp
 Training1e.bmp
 Training1f.bmp

Zur Zeile 1 werden in diesem Fall 6 Bilder angezeigt von Test **Training**.

Die angelegten Bildvorlagen können Sie dann unter **Externe Bildvorlagen** aufrufen und ins Verzeichnis **Test_Grafiken** kopieren.

- d) Die **Pixelgröße** eines Bildes sollte optimal 200 Pixel in der Breite und 150 Pixel in der Höhe betragen (4:3 Darstellung).

Sie können natürlich auch andere Größenformate einlesen, es kann dann aber zu Verzerrungen der Darstellung im Impulsfenster kommen.

viii. Weiterverarbeitung der angelegten Notizen

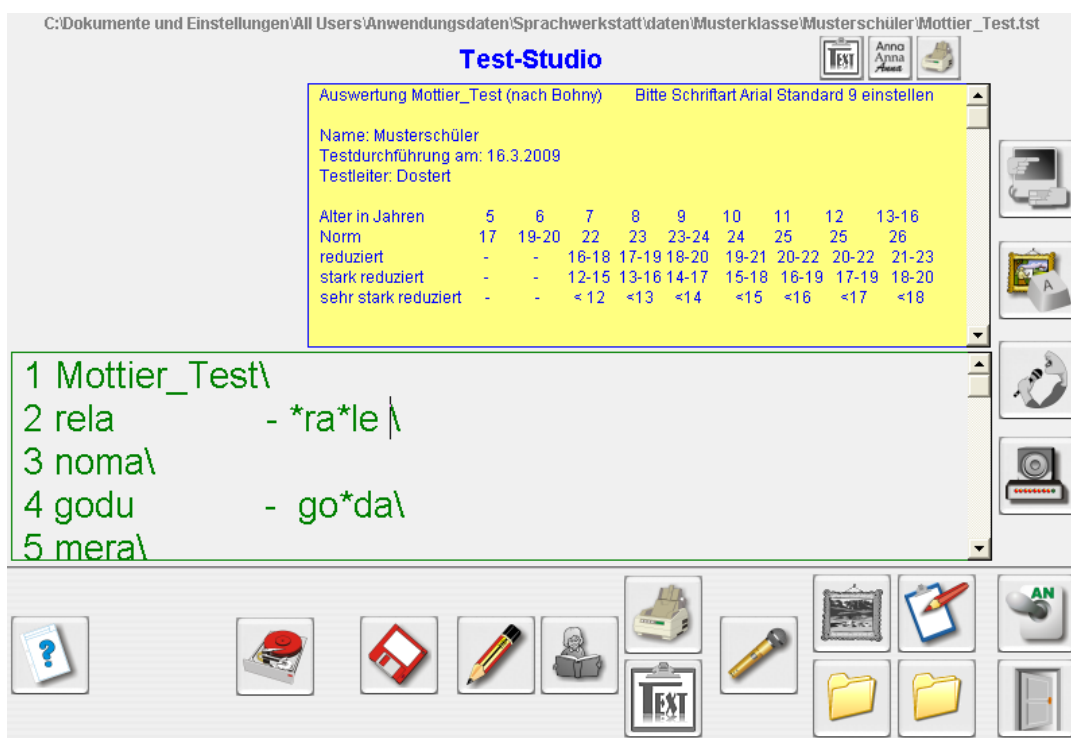


Abbildung 20 Test-Studio

Allgemeine Notizen

Die allgemeinen **Notizen** (gelbes Fenster) und den **Test** (graues Fenster) zu Schüler xx können Sie in die **Zwischenablage** kopieren, indem Sie die Textbuttons anklicken.

Sie können jetzt den Text in ein Dokument eines Textverarbeitungsprogramms, z. B. in ein Gutachten oder einen Bericht, einfügen.

Test-Notizen

Wenn Sie den Test abgeschlossen haben, können Sie z.B. die Sprachproduktionen des Schülers transkribieren.

Hier wurde z. B. der Mottier-Test durchgeführt; die rechte Seite zeigt das Transkript.

Auch diese Dokumentation können Sie, wie oben beschrieben, in ein Textdokument übernehmen.

ix. Allgemeine Datenverwaltung (Netzwerkbetrieb)

Die Sprachwerkstatt kann auch im Netzwerk betrieben werden.

C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\Sprachwerkstatt\daten

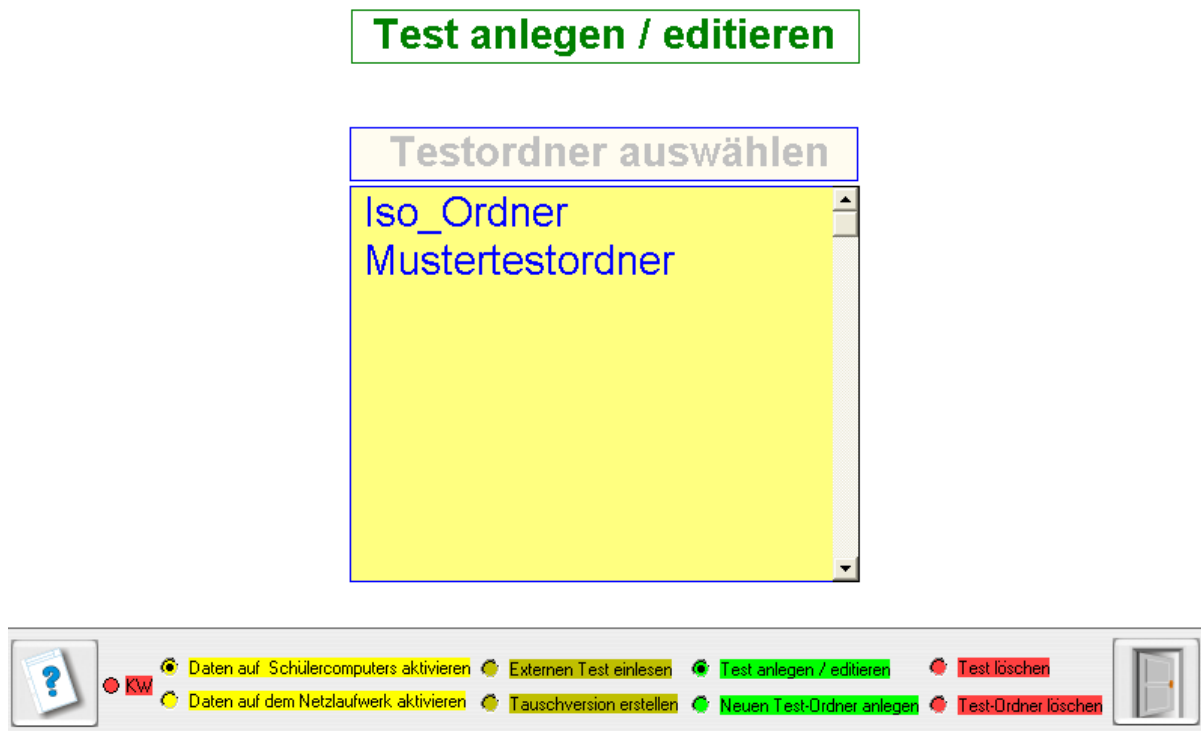


Abbildung 21 zeigt die Test- und allgemeine Datenverwaltung

Im Bereich Testverwaltung ist die allgemeine Datenverwaltung integriert.

Dies geschieht mit den Radiobuttons 2 und 3

Daten auf dem Standardpfad des Schülercomputers aktivieren

Daten auf dem Netzlaufwerk aktivieren

Wie findet das Programm meine angelegten Daten?

Die Übungen und Tests werden grundsätzlich im Unterverzeichnis

C:\Dokumente und Einstellungen\Anwendungsdaten\Sprachwerkstatt\daten

unter Windows XP bzw.

C:\ProgramData\Sprachwerkstatt\daten

unter Windows Vista auf dem Server und den Schülercomputern angelegt.

Achtung: Unten stehende Einstellungen sollten vom Netzwerkadministrator vorgenommen werden und dürfen nur von ihm geändert werden!

Das Programm erkennt ein angelegtes Datenverzeichnis daran, dass eine bestimmte Datei (sws_daten1.tit) auf dem Schülercomputer und dem Server angelegt ist.

Diese Datei ist notwendig, damit das Programm die aktivierten Daten auf dem Schülercomputer oder im Netz findet.

Freigabe der Daten im Computernetz

Sollen die Daten im Computernetzwerk aktiviert werden, so muss der Button **Daten auf dem Netzwerk aktivieren** angeklickt werden. Automatisch sind dann die Daten auf den Schülercomputern **deaktiviert**.

Weiter muss das Datenverzeichnis auf dem Server zum **Lesen** und **Schreiben** freigegeben sein.

Wichtig: Geben Sie das Unterverzeichnis **Sprachwerkstatt *** auf dem Server frei und stellen Sie eine Verbindung mit dem Server her!
(Siehe nachfolgende Beschreibung **Netzwerkbetrieb aktivieren**)

Unter Windows XP befinden sich die Testdateien im Verzeichnis

*C:\Dokumente und Einstellungen\Anwendungsdaten\Sprachwerkstatt\daten

und unter Windows Vista im Verzeichnis

* C:\ProgramData\Sprachwerkstatt\daten

Zum Aktivieren der Schülerdaten verwenden Sie bitte die **Buttons**

- a) Daten auf dem Standardpfad des Schülercomputer aktivieren
- oder
- b) Daten auf dem Netzlaufwerk aktivieren

Voraussetzung für b) ist, dass der Netzwerkbetrieb aktiviert ist.
Netzwerkbetrieb aktivieren

1.) Das Unterverzeichnis * Sprachwerkstatt freigeben

- Das Unterverzeichnis Sprachwerkstatt mit dem Explorer auf dem Server anwählen.
- Das Unterverzeichnis Sprachwerkstatt mit der rechten Maustaste anklicken und im Menü Freigabe und Sicherheit ... anwählen.
Es öffnet sich ein Eigenschaftsfenster.
- Dann den Anweisungen folgen:
Bei den Kästchen Diesen Ordner im Netz freigeben und Netzwerkbenutzer dürfen Dateien verändern ein Häkchen setzen (anklicken) und einen Freigabennamen wählen.

2.) Verbindung zum Server herstellen

Die notwendige Verbindung mit dem Server geschieht mit dem Explorer:

Extras in der Menüleiste des Explorers anwählen,

dann

Netzlaufwerk verbinden anwählen und den

Anweisungen folgen.